

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Vorbemerkungen: Quartier und Nachbarschaft als Denkwerkzeuge	16
2.1	Quartier und Nachbarschaft zwischen Auflösung und Persistenz: Perspektiven der kultur- und sozialwissenschaftlichen Raumforschung	16
2.2	Begriffsverflechtungen und -klärungen: den Bedeutungsdimensionen von Quartier und Nachbarschaft folgen	21
3	Forschungszugänge: theoretische und method(olog)ische Verortungen	29
3.1	Doing neighbourhood: die Entwicklung einer kulturanthropologischen Forschungsperspektive auf Quartier und Nachbarschaft	29
3.1.1	<i>Theoretisches Fundament: relationale Kulturanalyse</i>	29
3.1.2	<i>Theoretischer Baustein I: praxeologische Zugänge</i>	32
3.1.3	<i>Theoretischer Baustein II: in Assemblagen denken</i>	40
3.1.4	<i>Analytische Perspektiven und Leitfragen</i>	49
3.2	Methodologische Fundierungen: Quartier und Nachbarschaft ethnographieren	53
3.3	Mein Forschungsfeld versammeln: Quartier- und Nachbarschaftspraxen in Basel	56
3.4	Erhebungs- und Analysemethoden	64
3.4.1	<i>Beobachten, teilnehmen, sich unterhalten, befragen, sammeln</i>	64
3.4.2	<i>Assoziationen, Codes, Mappings</i>	72
4	Lektürelandschaften: Quartier und Nachbarschaft als Untersuchungsobjekte	79
4.1	Stadtsoziologische und stadtanthropologische Zugänge: Quartier als urbaner Sozialraum	80
4.2	Kultur- und sozialwissenschaftliche Nachbarschaftsforschungen: Beziehungen im Fokus	89
4.3	Anwendungsorientierte Ansätze: Quartier und Nachbarschaft als Planungs- und Interventionseinheiten	109
4.4	Zwischenfazit	116

5 Über die Produktion lokaler Räume und Sozialitäten:

Fallbeispiele und Analysen	118
5.1 Karten und Statistiken: Quartier als Territorium	118
5.2 Erzählungen von Bewohner*innen: Quartier als „Fuzzy Place“	127
5.3 Vermittlungsplattformen: Nachbarschaft als mediatisiertes lokales Beziehungs- und Unterstützungsnetzwerk	133
5.3.1 Nachbarschaftliche Beziehungen zwischen Bedeutungsverlust und Revival	134
5.3.2 Zum Verhältnis zwischen lokaler Gemeinschaft und Medien	136
5.3.3 Mediatisierung als analytische Perspektive auf Nachbarschaft	140
5.3.4 Nachbarschaftsplattformen: mediatisierte Anschubhilfen für Nachbarschaftsbeziehungen	144
5.3.5 Zwischenfazit	172
5.4 Trashmob GoldGlove: Quartier als lokal engagierte Event-Gemeinschaft	182
5.4.1 Gemeinsam Müll einsammeln: Idee und Durchführung der Trashmobs	183
5.4.2 Mehr als Müll-Sammeln: Trashmob als mediatisierter Event zur Aktualisierung lokaler Vergemeinschaftung	185
5.4.3 Quartier als auf geteiltem Lokalismus basierende Gemeinschaft	193
5.4.4 Zwischenfazit	206
5.5 Praxen partizipativer Stadt(teil)entwicklung: Quartier als lokales politisches Subjekt	206
5.5.1 Verwaltung fragt Quartier: offizielles Mitwirkungsverfahren zur Umnutzung der Liegenschaft Feldberg 47	209
5.5.2 Selbst Stadt gestalten: zivilgesellschaftliche Bottom-up-Initiativen partizipativer Stadt(teil)entwicklung	225
5.5.3 Partizipation und Machtgefälle in der Stadtentwicklung	247
5.5.4 Quartier als Gegenüber der Stadtverwaltung	251
5.5.5 Zwischenfazit	271
5.6 Neustart Schweiz Regiogruppe Basel: Nachbarschaft als „Sehnsuchtsplattform“ und als sozio-ökologisches Reformmodell	273

5.6.1	<i>Von bolo'bolo zu multifunktionalen Nachbarschaften: Annäherung an den Verein Neustart Schweiz</i>	274
5.6.2	<i>Vereinspublikationen, Diskussionsveranstaltungen, Interviews: drei Zugänge zur Verhandlung und (Re-)Produktion von Nachbarschaft bei Neustart Schweiz</i>	278
5.6.3	<i>Veränderungen herbeiführen: Nachbarschaft als Inbegriff des (zukünftigen) guten Lebens</i>	304
5.6.4	<i>Zwischenfazit</i>	323
6	Versamlungs(un)ordnungen: zur Erforschung von Quartier und Nachbarschaft aus praxis- und assemblagetheoretischer Perspektive	325
6.1	<i>Quartier- und Nachbarschaftspraxen versammeln</i>	326
6.1.1	<i>Quartiere und Nachbarschaften als Versammlungen von urbanen Räumen und Sozialitäten</i>	326
6.1.2	<i>Komplexität greifbar machen: Stadt und gesellschaftliche Herausforderungen versammeln</i>	333
6.1.3	<i>Von instabilen und schwierigen Versammlungen</i>	338
6.1.4	<i>Versammlungen von Versammlungen: zur Verflochtenheit von Quartier- und Nachbarschaftspraxen im urbanen Raum</i>	340
6.2	<i>Quartier und Nachbarschaft als (Gegenkonzepte zu) fragile(n) Räume(n) und Sozialitäten der Spätmoderne</i>	343
6.3	<i>Mit dem Versammeln aufhören – oder erst recht beginnen: ein zurück- und vorwärtsblickendes Schlusswort</i>	354
6.3.1	<i>Überlegungen zu einer praxis- und assemblagetheoretisch fundierten Kulturanalyse</i>	354
6.3.2	<i>Zur gegenwärtigen Relevanz von Quartier und Nachbarschaft und deren Erforschung</i>	357
7	Quellenverzeichnis	363
7.1	<i>Interviewpersonen</i>	363
7.2	<i>Forschungsliteratur, schriftliche und audiovisuelle Quellen</i>	365
8	Anhang: Transkriptionsregeln	390
	<i>Zu guter Letzt: Dank</i>	392